

Keine halben Sachen

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 4: Einsatz im Hyperraum

Chichi sieht uns beide indessen wie vom Donner gerührt an.

„WAS....ÄÄHHH....WIE...ENTSCHULDIGUNG MAL?“

Fährt ihr überrascht heraus, während Vegeta und ich uns anstarren wie Raubtiere, die gleich übereinander her fallen wollen.

„HAAALLLOOOOOO.....könnt ihr damit vielleicht wann anders weiter machen? BITTE!“

Fügt sie völlig entnervt hinzu, als keiner von uns beiden Anstalten macht auf sie zu reagieren, sondern uns statt dessen weiterhin böse anfunkeln.

Sekunden später ergreift Vegeta das Wort, doch das was er anschließend von sich gibt, hätte sich der Mistkerl echt schenken können.

„Wo kommst du denn so plötzlich her....ONNA?“

Sagt er mit argwöhnisch zusammengekniffenen Augenbrauen in meine Richtung. Sein Blick streift dabei abfällig über meine Uniform die, noch immer die Farben der China Dragon trägt. Ein arrogant überheblicher Zug legt sich mit einem Mal auf sein markantes nicht unattraktives Gesicht, bevor er weiter spricht.

„Wow ich wusste ja gar nicht, dass sie seit neusten Loser wie dich an Bord lassen Briefs!“

Macht er munter weiter, der provokative Unterton der darin liegt lässt sich nicht länger überhören und mich völlig rot sehen.

OH....ICH....DU.....ELENDER...BASTARD! ICH ZEIG DIR GLEICH WER HIER DER LOSER VON UNS BEIDEN IST?!“

Schleudere ich ihm aufgebracht entgegen und will mich sogleich auf in stürzen. Doch Chichi ist glücklicherweise einen Tick schneller als ich, dennoch kann sie mich nur mühsam zurückhalten, bevor sie mich energisch unterbricht.

Es kostet sie all ihre Kraft.

„BU HÖR AUF DAMIT!.....SOFORT!“

Schreit sie mich zornig an, wobei sie gleichzeitig versucht mich von ihm weg zu ziehen.

„SAG MAL MERKST DU NICHT, DASS ER DICH NUR ÄRGERN WILL? VERDAMMT DENK DRAN WAS ROSHI GESAGT HAT!“

Faucht sie mich mit einem wütenden Seitenblick auf Vegeta an.

Ich versuche sie abzuschütteln...spüre die blinde Wut, die heiß in meinen Adern hochkocht, doch ich hab mich Sekunden später bereits wieder halbwegs unter Kontrolle.

„JA....OKAY! ICH HAB S JA KAPPIERT UND JETZT LASS MICH LOS!“

Zische ich unwillig, wobei ich mich Chichis Einfluss entziehen kann und dabei dem Mistkerl kurzerhand die kalte Schulter zudrehe. Doch was macht er....ER lacht. Der BAKA lacht mich einfach ganz frech aus...so was unverfrorenes wie den hab ich ja noch nie erlebt!

„Sei besser vorsichtig bei...DEM...Bu!“

Flüstert Chichi mir plötzlich angespannt und kaum hörbar zu.

„Dieser Saiyajin ist unberechenbar oder willst du etwa absichtlich ein Diszi provozieren?“

Setzt sie säuerlich nach, wobei sie ihn nicht aus den Augen lässt.

Vegeta grinst weiter mit unheilvoller Mine und amüsiert sich offensichtlich königlich über das, was er geboten bekommt. Ich sehe meine clevere Freundin bestürzt an, sie hat Recht. Meine Augen weiten sich erschrocken...als es mir mit aller Macht bewusst wird. Ach du Schreck daran hab ich ja noch keinen einzigen Gedanken verschwendet.

ER....ist ja jetzt mein Vorgesetzter!

SHIT...das kann böse enden, wenn er mich anprangert! Ich meine Ungehorsam und vorlautes Betragen werden auf einem Föderationsschiff nicht geduldet, das kann im schlimmsten Fall zum sofortigen Ausschluss aus der Akademie führen.

Mein vorlautes Mundwerk und ICH eine höchst unheilvolle Kombination. Aber was kann ich denn für mein hitziges Temperament? Normalerweise ist es kein Problem....doch in der Situation könnte es mich den Kopf kosten!

„Ja Sie hat recht...Fähnrich Briefs sieh dich lieber vor! Sonst bin ich versucht diesen unschönen Vorfall tatsächlich zu melden!“

Sagt der Saiyajin plötzlich gehässig. Offensichtlich hat er doch gehört was sie zu mir gesagt hat und das obwohl sie sehr leise war. Oh man der muss ein Gehör haben, das sogar die Flöhe an der Wand husten hört.

Vegeta kommt mit einem Mal auf mich zu, bleibt direkt vor mir stehen und baut sich höchst eindrucksvoll in seiner ganzen Körpererscheinung vor mir auf.

Uhhhh...verflucht zu bieten hat er ja optisch gesehen schon einiges. Denke ich verwirrt, als er mir so nahe kommt, dass ich sehen kann, wie sich die gut trainierten Muskelstränge seiner Oberarme deutlich unter seiner Uniform abzeichnen, während er die Hände energisch in die Hüften stemmt.

Dabei fällt mir auf, dass er nur unwesentlich größer als ich ist. Seine Augen sind mit meinen beinahe auf gleicher Höhe. Ich sehe ihm für einen Moment direkt in diese tiefen schwarzen Brunnenschächte, die keine noch so kleine Regung zeigen, bevor meine Augen erschrocken über sein markantes Gesicht bis hin zu seinem doch recht schön geschwungenen Lippen wandern und dort hängen bleiben.

„Besser du tust was ich dir befehle...Fähnrich! ICH....hab hier.....das SAGEN.... Schätzchen! Vergiss das nicht...vergiss es...NIE!“

Knurrt er plötzlich in einem gefährlich autoritären Unterton, der keinen Zweifel daran lässt, dass er wirklich ernst machen würde und mich augenblicklich daran erinnert, wen ich hier vor mir habe.

Mit diesen knappen Worten macht er augenblicklich auf dem Absatz kehrt und geht ohne uns eines weiteren Blickes zu würdigen oder noch eine einzige Silbe zu verlieren.

„Ja du mich auch....Idiot!“

Grolle ich ihm leise hinterher, wohl darauf bedacht, dass er mich nicht hören kann. Das ist jedoch leider nicht das letzte Mal, dass ich ihn für heute zu Gesicht bekommen soll. Nur momentan weiß ich noch nichts von meinem Glück!

Ein paar Augenblicke später taucht der junge Mann unverhofft wieder auf, der uns eben einfach so stehen gelassen hat und er ist nicht allein. Er hat Son Goku im Schlepptau...Chichis Mine hellt sich augenblicklich auf als sie ihn erkennt.

„OHHHH....WA...DU HIER?“

Sagt sie erleichtert und löst sich von mir um ihm entgegen zu laufen. Doch ein warnender Blick seiner dunklen Saiyajinaugen verhindert im letzten Augenblick, dass sie ihm ungestüm um den Hals fallen und somit jegliche Form von Dienstverordnungen und Rangordnungen komplett untergraben würde.

Chichi fängt sich geistesgegenwärtig und schweigt einen Moment betreten, bevor sie leise entschuldigend hinzufügt.

„Oh Verzeihung Lieutenant....das...war sehr unbedacht und unhöflich! Ich ammm....wollte Sie nicht in Verlegenheit bringen ich.....ich hab sie wohl mit jemandem verwechselt den ich kenne!“

Sie wird feuerrot und sieht zu Boden...meine beste Freundin hat eben gelogen, dass sich die Balken biegen um ihre Beziehung zu schützen, denn außer mir weiß so gut wie niemand, dass sie ein Paar sind und das aus gutem Grund.

Son Goku sieht uns beide leicht irritiert an, räuspert sich danach und sagt anschließend gelassen mit undurchdringlicher Mine.

„Oh ja schon in Ordnung, kein Problem Fähnrich! Kann vorkommen! Ich hmmm....werde euch jetzt zeigen wo eure Quartiere untergebracht sind, danach bringe ich jede von euch an ihren Bestimmungsort. Eine genaue Einweisung werdet ihr dort erhalten...alles klar? Dann folgt mir bitte!“

Einige Stunden später finde ich mich schließlich im höchst spannenden Maschinenraum des Schiffes wieder....wo die Antriebs - und Schutzschildgeneratoren allesamt wie zufriedene Kätzchen schnurren, während Chichi inzwischen auf die Brücke befördert wurde....sie muss die Mühle fliegen.

Na ja nicht allein....sie ist der Copilot...aber ein verdammt guter will ich meinen und das trotz ihrer Jugend.

Tja es kann manchmal echt ungemein weiter helfen mit nem selbstkonstruierten Einmanngleiter über die heimatlichen Rübenfelder des Papas zu brettern und das in einem solch halsbrecherischem Tempo, dass es einem dabei schlecht wird.

Mit diesem stattlichen Renngefährt von 5000 Ps unterm Hintern hat sie übrigens schon als junges Mädchen illegale Rennen im Outer-Rim-Sector geflogen, die Flugmanöver von ihr verlangten die eigentlich kein normaler Mensch meistern kann.

Doch Chichi kann es, sie kann alles fliegen, was annähernd flugtauglich ist! Eine äußerst nützliche Gabe die uns schon sehr bald allesamt den A.....retten wird! Doch davon wissen wir noch nichts.